

**Zeitschrift:** Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =  
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e  
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

**Herausgeber:** Schweizerisches Nationalmuseum

**Band:** 16 (1956)

**Heft:** 1

## Sonstiges

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Neuerscheinung*

---

CORPUS VITREARUM MEDII AEVI

SCHWEIZ · BAND I

DIE  
GLASMALEREIEN DER SCHWEIZ  
VOM 12. BIS ZUM BEGINN  
DES 14. JAHRHUNDERTS

VON ELLEN J. BEER

Herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft  
und der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte durch

*Hans R. Hahnloser*

Mit Unterstützung der Unesco, der Kantone Bern und Waadt, der Universität Lausanne  
sowie der Stiftung Schweizerische Landesausstellung

140 Seiten mit 43 Textabbildungen,

9 Farbtafeln und 104 Schwarz-Weiss-Tafeln auf Kunstdruckpapier

In Ganzleinen Fr. 50.- (DM 50.-)

Format 24,5 × 31,5 cm

Aus dem Inhalt: Die Madonnenscheibe aus der St.-Jakobs-Kapelle von Flums – Die Glasgemälde der Kathedrale von Lausanne – Ein Christuskopf von 1260 im Schweizerischen Landesmuseum – Die Masswerkfüllungen des Kreuzgangs im Kloster Wettingen – Die Glasgemälde aus der Kirche von Nendaz – Die Chorfenster der Johannerkirche von Münchenbuchsee – Die Grisailen der Valeria von Sitten – Bibliographie – Abbildungsnachweis – Register – Abbildungsteil – Vergleichsabbildungen

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung – Commandes à votre librairie

---

BIRKHÄUSER VERLAG BASEL

VERÖFFENTLICHUNGEN  
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH

*Zu beziehen beim Bureau des Schweizerischen Landesmuseums*

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE

Die älteren Jahrgänge, bis 1938, werden zu den nachstehenden Preisen abgegeben:

1871, 1872 und 1875	à Fr. 1.10	1901-09	à Fr. 5.-
1878, 1880-81	à Fr. 1.25	1910, 1915-1918	à Fr. 6.-
1882-83, 85-88, 91-93	à Fr. 1.50	1923 ff.	à Fr. 10.-
1894-97	à Fr. 1.70		

Die Jahrgänge 1870, 1879, 1889, 1899, 1911-1914 sind vergriffen. Unvollständig sind die Jahrgänge 1873, 1874, 1876, 1877, 1884, 1886, 1890, 1900, 1919-1922.

JAHRESBERICHTE DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Je Fr. 3.-. Zuletzt erschienen: Bericht 1953.

1892-1896, 1919-1937 vergriffen.

FESTGABE AUF DIE ERÖFFNUNG  
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Zürich 1898. Mit 31 Tafeln. Fr. 20.-.

DAS SCHWEIZERISCHE LANDESMUSEUM 1898-1948

Kunst, Handwerk und Geschichte. Festbuch zum 50. Jahrestag der Eröffnung.

Mit 186 Tafeln. Zürich, Atlantis-Verlag 1948. Preis Fr. 9.50.

*Führer*

FÜHRER DURCH DIE SAMMLUNG DER VON HALLWILSCHEN PRIVATALTERTÜMER. Im Auftrage der Gräfin Wilhelmine von Hallwil verfaßt von Prof. Dr. *H. Lebmann*. Mit 34 Abbildungen. 1929. Preis Fr. 2.50.

FÜHRER DURCH DIE WAFFENSAMMLUNG DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS. Ein Abriß der schweizerischen Waffenkunde. Von Konservator Dr. *E. A. Gefßler*, 148 Seiten. 48 Tafeln. 1928. Fr. 2.50.

KURZER FÜHRER DURCH DAS SCHWEIZERISCHE LANDESMUSEUM IN ZÜRICH. 2. Auflage. 64 Seiten. 32 Tafeln. 1954. Fr. 1.80. Unillustrierte Ausgabe Fr. -.60.

*Kataloge*

DIE BILDWERKE DER ROMANIK UND GOTIK. Von Dr. phil. *Ilse Baier-Futterer*. XVI und 192 Seiten. 56 Tafeln. 1936. Fr. 3.50.

TRINKGEFÄSSE ZÜRCHERISCHER GOLDSCHMIEDE. 25 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Direktor Prof. Dr. *H. Lebmann*. Preis Fr. 1.80. Erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser, Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)

ZÜRCHER PORZELLAN. 31 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Vizedirektor Dr. *Karl Frei*. Preis Fr. 1.80. Erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser, Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)

VERLAG DER ANTIQUARISCHEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

(Bureau im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich)

Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

- HANS LEHMANN. *Lukas Zeiner und die spätgotische Glasmalerei in Zürich*. Mit 24 Tiefdrucktafeln, 15 Abbildungen im Text und einer Stammtafel. xc. 5.-.
- WALTER HUGELSHOFER. *Die Zürcher Malerei bis zum Ausgang der Spätgotik*. Erster Teil. Mit 16 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. xcii. 5.-.
- IDEM. Zweiter Teil. Mit 16 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. xciii. 1929. 5.-.
- VIOLLIER, TSCHUMI, ISCHER. *Pfablbauten. XI. Bericht*. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. xciv. 3.-.
- VIOLLIER, VOUGA, TSCHUMI, RYTZ. *Pfablbauten. XII. Bericht*. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. 3.-.
- G. A. WEHRLI. *Die Wundärzte und Bader Zürichs als zünftige Organisation*. Mit 105 Abbildungen im Text. xcvi. 4.-.
- KARL FREI. *Bemalte Steckborner Keramik des 18. Jahrhunderts*. Mit 20 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. xcvi. 4.-.
- HANS HOFFMANN. *Die klassizistische Baukunst in Zürich*. Mit 20 Tafeln. xcvi. 6.-.
- HANS GEORG WIRZ. *Zürcher Bündnispolitik im Rahmen der Zeitgeschichte, 1291-1353*. Mit 1 Doppeltafel. cxix. 7.-.
- KONRAD ESCHER. *Die Bilderhandschrift der Weltchronik des Rudolf von Ems in der Zentralbibliothek Zürich*. Mit 16 Tafeln. xcix. 3.-.
- ANTON LARGIADÈR. *Bürgermeister Rudolf Brun und die Zürcher Revolution von 1336*. Mit 1 Tafel. c. 4.-.
- HANS WIESMANN. *Das Grossmünster in Zürich. I. Die romanische Kirche*. Mit 28 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. ci. 5.-. (Nur noch mit 2-4 zusammen verkäuflich.)
- HANS HOFFMANN. *Das Grossmünster in Zürich. II. Der Kreuzgang*. Mit 24 Tafeln. cii. 5.-.
- III. *Baugeschichte bis zur Reformation. Die vorreformatorische Ausstattung*. Mit 20 Tafeln und 17 Abbildungen im Text. cv. 5.-.
- IV. *Baugeschichte seit der Reformation*. Mit 8 Tafeln und 2 Abbildungen im Text. cvi. 5.-.
- HANS ERB. *Der Ruden, Gesellschaftsbaus der Constaffel zu Zürich*. Mit 11 Tafeln. ciii. 5.-.
- PAUL BOESCH. *Die Glasgemälde aus dem Kloster Tänikon*. Mit 28 Tafeln und 14 Abbildungen im Text. cvii. 5.-.
- MAX SOMMER. *Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung des Gerichtswesens*. Mit einer Beilage: Karte der Landvogtei Kyburg im Jahre 1750, bearbeitet von Paul Kläui. cviii. 5.-.
- IDEM. *Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert. Organisation und Verwaltung mit Ausnahme des Gerichtswesens*. cxii. 3.-.
- HANS LEHMANN. *Das Johanniterhaus Bubikon. Geschichte, Baugeschichte und Kunstdenkmäler. I. Teil: Von den Anfängen des Johanniterordens und seines Hauses Bubikon bis zum Beginne des 16. Jahrhunderts*. Mit 6 Tafeln und 14 Abbildungen im Text. cix. 5.-.
- II. *Teil: Baugeschichte bis zum Ende des Mittelalters; Beschreibung der Kapelle und ihrer künstlerischen Ausstattung*. Mit 12 Tafeln und 21 Abbildungen im Text. cx. 4.-.
- III. *Teil: Geschichte und Baugeschichte seit dem Ende des Mittelalters*. Mit 8 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. cxii. 4.-.
- DORA FANNY RITTMAYER. *Rapperswiler Goldschmiedekunst*. Mit 37 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. cxiii. 10.-.
- P. LEEMANN-VAN ELCK. *Druck, Verlag, Buchbandel im Kanton Zürich von den Anfängen bis um 1850*. cxiv. 10.-.
- URSULA ISLER-HUNGERBÜHLER. *Die Malerfamilie Kubn von Rieden*. Mit 12 Tafeln. cxv. 10.-.
- KARL MEYER. *Aufsätze und Reden: Forschungen zur Entstehung der Eidgenossenschaft; Kräfte des geschichtlichen Lebens; Weckrufe in entscheidenden Stunden*. Mit 1 Porträttafel. cxvi. 17.- (gebunden 20.-).
- BERNHARD MILT. *Franz Anton Mesmer und seine Beziehungen zur Schweiz. Magie und Heilkunde zu Lavaters Zeit*. cxvii. 7.-.
- HANS ERB. *Die Steiner von Zug und Zürich, Gerichtsherren von Uitikon*. Ein Beitrag zur Sozial- und Personengeschichte des alten Zürich. Mit Stammliste und Stammtafeln der Steiner von Zug, Zürich und Mülhausen, bearbeitet von W. H. Ruoff. cxviii. 8.-.
- HANS GEORG WIRZ. *Zürchs Bündnispolitik im Rahmen der Zeitgeschichte 1291-1353*. Mit einer Beilage: Der Zürcher Entwurf zum Berner Bundesbrief. cxix. 7.-.
- GOTTFRIED BOESCH. *Vom Untergang der Abtei Rheimau*. Ein Beitrag zur Aufhebungsgeschichte des Benediktinerklosters auf Grund von Briefen und Tagebüchern. cxx. 4.-.



*Die Mehrfarbenclichés zu den im Birkhäuser Verlag erschienenen Kunstmappen  
«Alte Meister» wurden in unserer Anstalt erstellt*

— **SCHWITTER AG** —

CLICHÉFABRIK · BASEL · ZÜRICH

Neuerscheinung

BOESCH

# Die Schweizer Glasmalerei

Von Professor Dr. *Paul Boesch*, Zürich. – 182 Seiten mit 102 Abbildungen und 1 Farbtafel.  
Preis broschiert mit farbigem Umschlag Fr. 16.65.

Monographienreihe «Schweizer Kunst», Band 6.

*Inhalt:* Die monumentale kirchliche Glasmalerei (Überblick) – Die kleinformatische Wappenscheibe als typisch schweizerisches Kunstprodukt: «Die Schweizer Scheibe» – Die Fenster- und Wappenschenkung – Die Glasmaler – Die Glasgemälde – Die Schicksale der Schweizerischen Glasgemälde – Literatur.

Im vorliegenden sechsten und letzten Band der Monographienreihe zur Schweizer Kunst wird die «Schweizer Glasmalerei» behandelt, die mit Recht von jeher als ganz besonders kennzeichnend für die künstlerische Eigenart, die geistige Haltung und die Struktur der Schweiz gegolten hat. Der Verfasser stellte in den Mittelpunkt seiner Betrachtung die bürgerliche Kabinettsscheibe, die in der Schweiz die monumentale kirchliche Glasmalerei schon im Ausgang des Spätmittelalters verdrängte und in der Folgezeit bis zum Zerfall der Gattung im 17. und 18. Jahrhundert das Feld allein beherrschte; denn sie bringt die eigenwilligen Wesenszüge der alten Eidgenossenschaft am stärksten und auch am intimsten zum Ausdruck.

*Die vorübergehenden Bände der «Schweizer Kunst» sind:*

I

## LA SCULPTURE EN SUISSE DES ORIGINES A LA FIN DU XVII<sup>E</sup> SIÈCLE

par *Waldemar Deonna*, 131 pages, 78 illustrations et deux planches en couleur. Fr. 16.65

II

## DAS SCHWEIZERISCHE BÜRGERHAUS UND BAUERNHAUS

von *Peter Meyer*. 127 Seiten, 107 Abbildungen und 1 Farbtafel. Fr. 16.65

III

## DIE KIRCHLICHE BAUKUNST IN DER SCHWEIZ

von *Hans Reinhardt*. 158 Seiten, 88 Abbildungen und 1 Farbtafel. Fr. 16.65

IV

## LA PEINTURE SUISSE DE 1600 à 1900

par *A. Bovy*. 194 pages, 108 illustrations et 5 planches en couleur. Fr. 16.65

V

## DIE MALEREI DES MITTELALTERS UND DES XVI. JAHRHUNDERTS IN DER SCHWEIZ

von *Paul Leonhard Ganz*. 171 Seiten, 102 Abbildungen und 4 Farbtafeln. Fr. 16.65

In jeder Buchhandlung erhältlich

BIRKHÄUSER VERLAG BASEL